



Bürgerschützenverein Vechta e.V.



Bedingungen zum "Fritz-Seeger-Gedächtnis-Kanone" Schießen

Die Wanderplakette wurde dem Bürgerschützenverein zur Eröffnung der Schützenburg im Jahr 2008 von unserem mittlerweile verstorbenen Schützenbruder Fritz Seeger gestiftet.

Sie soll laut Stiftungsurkunde:

**Einmal Jährlich unter den, in der Schützenburg,
beheimateten Kompanien ausgeschossen werden!**

**Hierzu treten die besten 4 vier Schützen je
Kompanie und Musikzug gegeneinander an.**

Die Kompanieschießoffiziere haben die Möglichkeit die Gewehre einzuschießen und die 4 Schützen, welche schießen sollen, zu benennen.

Die Schießbedingungen für die Schützen sind:

Bis zu 5 Schuß Probe und 5 Schuß Wertung Aufgelegt

Alle 4 Schützen werden gewertet, es gibt kein Streichergebnis!

Sollte es widererwarten zu einen gleichen Mannschaftsergebnis kommen, treten jeweils die Ältesten Schützen der Mannschaften gegeneinander zum Stechen an.

Hierbei hat jeder Schütze 3 Schuß, ohne vorherige Probe!

Alle Kompanien und natürlich auch die Zitadellengarde sind zu diesem Schießen ganz herzlich eingeladen.